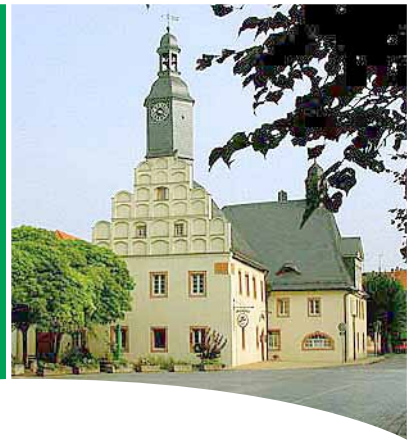


Stadt Anzeiger



Mittwoch, den 8. März 2017
Jahrgang 8 · Nummer 3



FRÜHLING

Aus der dunklen Erde drängen
Crokus sich und Annemon`,
Der Kastanien Blätter sprengen
Ihre braune Hülle schon.

Volle Knospen zeigt der Flieder,
Und vom blauen Himmelszelt
Strahlt die Sonne goldig nieder,
Frühlingsodem füllt die Welt.

Schwellt die Knospen und die Herzen
Mit erneuter Lebenskraft -
Dank der milden Luft des Märzen,
Die so reiche Wunder schafft.

Und die Vögel zwitschern leise
Vom vergangen Winterharm,
Hoch in Lüften zieht die Kreise
Flügelschnell ein Taubenschwarm.

Und mit ihnen ziehn Gedanken,
Herz und Seele leicht empor,
Auf zum Äther ohne Schranken,
Bis zum goldnen Himmelstor.

Bis uns Liebe, Lust und Hoffen,
Wie ein rosger Glanz umwebt,
Denn der Himmel ist noch offen,
Weil der Lenz herniederschwebt.



Dichter: Auguste Kurs, 1815-1892

Amtsblatt der Stadt Allstedt

mit den Ortsteilen Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Klosternaundorf,
Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel, Wolferstedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet Adresse: www.allstedt.de
E-Mail-Adresse: info@allstedt.de

Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung

Forststraße 9 in Allstedt

Tel.-Nr. 034652 8640

Bürgermeister	Tel. 034652 86413
Sekretariat - Frau Letsch	Tel. 034652 86410
Personal - Frau Schnetter	Tel. 034652 86412
Fax	Tel. 034652 86414

Fachbereich 1

Fachbereichsleiter - Frau Kögel	Tel. 034652 86411
SGL Finanzen – Frau Wirth	Tel. 034652 86423
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	
- Herr Schmidt	Tel. 034652 86421
- Frau Benkenstein	Tel. 034652 86427
Vollstreckung - Frau Unger	Tel. 034652 86428
Zahlungsverkehr und zentrale Buchhaltung	
- Frau Scholz	Tel. 034652 86426
- Frau Gehlmann	Tel. 034652 86425
- Frau Bössenroth	Tel. 034652 86417
Steuern - Frau Rebhahn	Tel. 034652 86429
Soziales – Frau Scholz	Tel. 034652 86431
Politische Gremien - Frau Stadermann	Tel. 034652 86416
Jugendarbeit – Frau Albrecht	Tel. 015112002144
Meldestelle – Frau Müller	Tel. 034652 86433
Standesamt /Friedhofsverwaltung - Frau Wagner	Tel. 034652 86434

Fachbereich 2

Fachbereichsleiter – Herr Lisker	Tel. 034652 86462
SGL Öffentliche Sicherheit und Ordnung – Herr Hofmann	Tel. 034652 86432
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
- Frau Kaul	Tel. 034652 86432
- Herr Röder	Tel. 034652 86437
- Frau Busch	Tel. 034652 86430
Liegenschaften – Herr Groß	Tel. 034652 86464
Bauverwaltung – Herr Schübler	Tel. 034652 86463
- Herr Bartnig	Tel. 034652 86461
Grundstücks- und Gebäudewirtschaft	
- Herr Kuhnt	Tel. 034652 86460
- Frau Wolf	Tel. 034652 86435
Fax:	Tel. 034652 86436

Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten

Stadt Allstedt

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Dienstag, Forststraße 9
von 09.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr (nur nach Vereinbarung)

Donnerstag, Rathaus

von 15,00 - 17,00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 86410 (Forststraße 9) 034652 222 o. 223 (Rathaus)

Ortsbürgermeister: Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 670622

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

OT Beyernaumburg

Ortsbürgermeister: Herr Herbert Kranz

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 – 18.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03464 571716

OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Axel Mühlenberg

Sprechzeit:

nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 0172 3751215, E-Mail: axel-58@freenet.de

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 – 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0151 12002107

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Reinhard Beck

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr und nach telef. Absprache zu erreichen unter Telefon -Nr.: 016097550073 o. 034652 12230; Fax. 034652 67713

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 – 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 034659 61011

Telefonische Absprachen bitte unter Tel.-Nr. 0162 3360557

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Frau Waltraud Wantulla

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 – 18.00 Uhr
jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Heimatvereins-
haus) 17.00 – 18.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0151 12002111

OT Niederröblingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Sarah Polte

Sprechzeit: Jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr

Tel.-Nr. 034652 67177

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 16.00 - 17.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.15 - 18.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 590 in Nienstedt

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

E-Mail: Reppin2@gmx.de

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!

Tel.-Nr.: 03464 582394 und 582526

Die **Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf weiteres aus**. Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an ihren Ortsbürgermeister über o.g. Telefonnummern.

OT Sotterhausen

Ortsbürgermeister: Herr Hagen Böttger
Sprechzeit: Nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. 03464 573008

OT Winkel

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamrad
Sprechzeit:
Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr
Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

OT Wolferstedt

Ortsbürgermeister: Herr Peter Fries
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de
Sprechzeit:
Jeden Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr
Tel.-Nr. am Sprechtag: 034652 223
Vorsitzende: Frau Klaudia Tränkler
Stellvertreter: Herr Peter Banisch
Stellvertreterin: Frau Mathilde Kamrad

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH

06542 Allstedt, Markt 10

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 034652 10807 und 10808
Sprechzeit:
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 15.00 Uhr
An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Regionalbereichsbeamte für die Stadt Allstedt

Anschrift: 06542 Allstedt

Kirchstraße 4, 1. Etage

Ansprechpartner:

Polizeioberkommissar Dietmar Keutel

Tel. 0160 2623064

Polizeihauptmeister Jens Oklitz

Tel. 0160 2623247

Jederzeit telefonisch zu erreichen!

Sprechzeiten: Donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sind sofortige polizeiliche Maßnahmen notwendig, bitte immer den Polizeinotruf 110 wählen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Grundstücksverkauf

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Allstedt (als Eigentümer) beabsichtigt folgende Teilfläche zu verkaufen. Gemarkung Allstedt Flurstück 198 Flur 16 mit einer Größe von ca. 840 m² Das zu verkaufende Grundstück ist eine ehemalige Kiesgrube, die zu DDR Zeiten mit Haushaltsabfällen und Asche verfüllt wurde. Die Erschließung erfolgt von der Gartenstraße, welche direkt angrenzt. Die zu verkaufende Teilfläche ist unvermessen. Das Mindestgebot liegt bei 25 €/qm und ist bis zum 17.03.2017, 10 Uhr bei der Stadtverwaltung Allstedt, Forststraße 9 im verschlossenen Umschlag mit dem Hinweis „Ausschreibung Gartenstraße abzugeben.

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Allstedt

Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 06.02.2017

Beschluss – Nr.: 205 - 27/16

Richtlinie zur Vergabe öffentlicher Aufträge der Stadt Allstedt
Beschlusstext:

Die Vergaberichtlinie wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 206 - 27/17

4. Änderung der Anlage zu § 4 Abs. 1 der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflegestellen

Beschlusstext:

- Die Änderung der Höhe der Kostenbeiträge für die Kindertageseinrichtungen "Rohneracker" Mittelhausen, „Buratino“ Beyernaumburg und Kita Emseloh für da Jahr 2017 gemäß der Anlage zu § 4 Abs. 1 der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflegestellen wird beschlossen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 207 - 27/17

Beschluss über die Annahme von Zuwendungen im 2. Halbjahr 2016

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Allstedt stimmt der Annahme und Verwendung der Zuwendungen gemäß beiliegender Anlage dieses Beschlusses zu.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 208 - 27/17

190. Lindenmarkt 2017

Beschlusstext:

- Dem Veranstaltungsvertrag zum 190. Lindenmarkt in Allstedt vom 30.06. – 03.07.2017 wird in der vorliegenden Variante zugestimmt.
- Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister den Vertrag zu unterzeichnen.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe **04/17** des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum **Freitag, den 31.03.2017 - 12.00 Uhr** – erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 12.04.2017 bis 09.05.2017 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 04/17 ist Mittwoch, der 12.04.2017.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

03 Die Verwaltung wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 209 – 27/17

Abberufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Nienstedt

Beschlusstext:

- 01 Der Kamerad Jörg Unland wird von seinem Ehrenamt als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Nienstedt abberufen.
- 02 Der Bürgermeister wird beauftragt die entsprechenden Schritte der Abberufung durchzuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 210 – 27/17

Berufung Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Nienstedt und kommissarischer Einsatz des stellvertretenden Ortswehrleiters

Beschlusstext:

- 01 Der Kamerad Raik Hoffmann wird in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Nienstedt für die Dauer von sechs Jahren berufen.
- 02 Der Kamerad Thomas Bemann wird kommissarisch für zwei Jahre als stellvertretender Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Nienstedt eingesetzt.
- 03 Der Bürgermeister wird beauftragt die entsprechenden beamtenrechtlichen Schritte der Berufung durchzuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 211 – 27/17

Städtebaukonzept „Allstedt-soziale Stadt – im Wandel der Demografie“

Beschlusstext:

- 01 Die Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH und die Stadt Allstedt erstellen das Konzept „Allstedt – Soziale Stadt – im Wandel der Demografie“ – als Arbeitsmittel.
- 02 Die Beantragung erfolgt nach den Vorgaben der IB Sachsen-Anhalt und dem Fördermittelantrag.
- 03 Das Konzept ist entsprechend den Förderkriterien zu beantragen. Die Termine sind einzuhalten und die Aufgaben dazu umzusetzen.

Richter, Bürgermeister

Mitteilungen

Aus der Stadtverwaltung

190. Lindenmarkt in Allstedt vom 30.06.2017 bis 03.07.2017

Bewerbungen für die gastronomische Versorgung zum Lindenmarkt 2017, sind bitte bis zum 31.03.2017 bei der

**Stadtverwaltung Allstedt - Frau Busch - Forststraße 9
06542 Allstedt** einzureichen.

Ebenfalls können Bewerbungen für den Verkaufsmarkt bis zum 31.03.2017 eingereicht werden.

*Nicola Busch
Marktmeisterin*

IGEK Stadt Allstedt – Lokaler Brückenschlag 2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Allstedt,

Ihre Meinungen und Ideen zur Entwicklung unserer Stadt sind uns sehr wichtig. Deshalb möchten wir Sie einladen, an einer kurzen Befragung teilzunehmen. Die Stadt Allstedt wird in den kommenden 2 Jahren ein Integriertes Gemeindliches Entwicklungskonzept, kurz IGEK genannt, für die gesamte Stadt mit allen ihren Ortsteilen erarbeiten. Aufbauend auf einer Bestandsaufnahme sowie einer Stärken-Schwächen-Analyse sollen im Rahmen eines IGEK klare Zielvorgaben für die künftige kommunale Entwicklung formuliert werden. Dabei werden Themenfelder, wie demografische Entwicklung, Wohnen, Wirtschaft, Tourismus, Handel, Gesundheit, Sport, Bildung, Landschaft, Verkehr, Energie, Klimaschutz und soziales Miteinander betrachtet. Um eine zukunftsfähige Entwicklung zu sichern, ist ein Nachdenken und Umdenken auf allen Ebenen erforderlich. Unser Ziel ist es, anstehende Probleme gemeinsam zu bewältigen und dabei sowohl Altbewährtes zu erhalten und weiterzuentwickeln als auch neue Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Der vorliegende Fragebogen befasst sich mit einer Auswahl der im IGEK zu behandelnden Schwerpunkte und soll damit einen Anfang der Diskussionen bilden. Wir sind davon überzeugt, dass ein solches Konzept nur erfolgreich und nützlich sein kann, wenn wir Sie, die Bürgerinnen und Bürger von Allstedt, intensiv miteinbeziehen. Wir werden versuchen, Ihre Ideen bestmöglich zu integrieren. Je mehr von Ihnen diesen Fragebogen beantworten, desto breiter ist das Interessenspektrum, das berücksichtigt werden kann. Deshalb ist es durchaus möglich, dass aus einem Haushalt mehrere Fragebögen abgegeben werden können (Lassen Sie sich dafür im Bauamt weitere Vordrucke geben, alternativ können Sie den Fragebogen auf der Homepage der Stadt Allstedt unter der Rubrik „Aktuelles - IGEK“ downloaden).

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig, natürlich anonym und rechtlich unverbindlich. Ihre Auskünfte werden vertraulich behandelt und nur im Rahmen des IGEK verwendet. Die Auswertung Ihrer Antworten wird durch das von der Stadt Allstedt beauftragte Planungsbüro Körber & Kautz erfolgen.

Wir bitten Sie, den Fragebogen bis spätestens zum **24.03.2017** an einer der folgenden Stellen abzugeben/einzuwerfen:

Stadtverwaltung Allstedt

Forststraße 9

06542 Allstedt

oder in den Gemeindebüros der Ortsbürgermeister zu deren Sprechzeiten

oder per Mail an folgende Adresse zu senden:

bauamt@allstedt.de

Wir werden eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Befragung in einem der nächsten Amtsblätter der Stadt Allstedt sowie auf der Homepage der Stadt Allstedt veröffentlichen. Auf diese Weise ist es Ihnen möglich, Ihre Angaben mit denen anderer Bewohner zu vergleichen.

Das Ausfüllen des Fragebogens ist eine wichtige Hilfe für unsere Planungsarbeit, für die wir uns schon jetzt bei Ihnen bedanken möchten.

Weiterhin finden öffentliche Beratungen statt:

- 1 in Pölsfeld, Sportlerheim, am 22.03.2017 um 18.00 Uhr für die OT Emseloh und Pölsfeld
2. in Holdenstedt, Dorfgemeinschaftshaus Saal, am 13.03.2017 um 18.00 Uhr für die Ortsteile Beyernaumburg, Holdenstedt, Liedersdorf, Othal und Sotterhausen
3. in Niederröblingen, Dorfgemeinschaftshaus Saal, am 15.03.2017 um 19.00 Uhr für die Ortsteile Allstedt, Einzingen, Katharinenrieth, Niederröblingen und Nienstedt
4. in Mittelhausen, Gemeindesaal, am 16.03.2017 um 18.00 Uhr für die Ortsteile Allstedt, Einsdorf Mittelhausen, Winkel und Wolferstedt

Dazu sind die Ortschafträte, Vereine, Gewerbetreibende und Bürger recht herzlich eingeladen und mögen Ihre Ideen und Vorschläge einbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

In den ersten Fragen möchten wir erfahren, ob Sie gern in Allstedt oder einer zu Allstedt gehörenden Ortschaft wohnen:

❖ Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Wohnsituation? Bitte kreuzen Sie die zutreffende Antwort an:

sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

❖ Welche Maßnahmen könnten Sie sich zur Verbesserung der Wohnsituation vorstellen?

❖ Was bindet Sie an Ihren Wohnort? Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Antworten an

	Stimmt genau	Stimmt eher	Stimmt kaum	Stimmt nicht
Ich fühle mich in das Gemeindeleben integriert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe hier meinen Freundeskreis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hier sind meine „Wurzeln“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hier wohnt meine Familie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich besitze hier mein Haus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe hier meine Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

❖ Welche Ausstattungsmerkmale besitzt Ihre Wohnung und wofür wären Sie bereit ggf. eine höhere Miete zu zahlen bzw. entsprechende Investitionen (bei Wohneigentum) zu leisten)? Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Antworten an:

	Vorhanden	Nicht vorhanden	Würde ich mir wünschen
Balkon/ Terrasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Barrierefreie Wohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Garten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigener PKW-Stellplatz/ Garage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Energetische Sanierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

❖ Wie zufrieden sind Sie mit der Grundversorgung in folgenden Bereichen? Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Antworten an:

	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	das spielt für mich keine Rolle
Einkaufsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstleistungsangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gastronomische Versorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Medizinische Versorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kindereinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bildungseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freizeit- und Kultur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Im zweiten Teil unserer Befragung möchten wir erfahren, wie Sie Freizeit- und Dienstleistungsangebote in Allstedt bewerten.

❖ Wie zufrieden sind Sie hinsichtlich der Familienfreundlichkeit bzw. der Angebote für „Jung und Alt“ in Allstedt bzw. den Ortsteilen? Bitte kreuzen Sie die zutreffende Antwort an:

sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	das spielt für mich keine Rolle
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

❖ Nutzen Sie öffentliche Einrichtungen, Bildungsangebote, Gemeinschaftsflächen in Ihrem Wohnumfeld?

Ja Nein

❖ Wenn ja, welche?

❖ Welche Maßnahmen könnten Sie sich zur Verbesserung der Versorgungssituation in Allstedt sowie den Ortsteilen vorstellen?

Im Folgenden möchten wir erfahren, in welchen Themengebieten Sie den größten Handlungsbedarf für Ihren Ort sehen.

Die Stadt Allstedt sollte ihre Kraft künftig konzentrieren auf ...	Stimmt genau	Stimmt eher	Stimmt kaum	Stimmt nicht
... die bauliche Entwicklung und Ortsbild,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Bildung, Erziehung, Familie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Wirtschaftsförderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Freizeiteinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Vereinsarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ausbau/ Erhaltung des Straßen- und Wegenetzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... bedarfsgerechtes Internet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kultur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Brand- und Katastrophenschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Klimaschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... andere Themen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

❖ Welche Maßnahmen fallen Ihnen zu den von Ihnen angekreuzten Themen ein?

Um bei unseren Planungen die zielgruppenspezifischen Lebenssituationen, Interessen und Bedürfnisse aufgreifen zu können, benötigen wir nun zum Schluss noch einige Angaben zu Ihrer Person:

- ❖ Wohnen Sie in Allstedt oder in einem Ortsteil , in
- ❖ Wie alt sind Sie?
unter 25 26 bis 40 41 bis 60 61 bis 70 über 70
- ❖ Sind Sie weiblich oder männlich
- ❖ Haben Sie Kinder im Alter bis 18 Jahre - ja nein
wenn ja, wie viele
- ❖ Bitte machen Sie Angaben zu Ihrer derzeitigen beruflichen Situation. Sind Sie ?
berufstätig selbständig angestellt
nicht berufstätig (z. B. Rentner, Hausfrau/ Hausmann)
erwerbslos
vorübergehend freigestellt (z. B. Elternzeit o. ä.)
in Ausbildung/ Umschulung
- ❖ Wo arbeiten Sie ...?
... in Allstedt oder einem Ortsteil von Allstedt ,
außerhalb von Allstedt/ im Landkreis MSH , außerhalb des Landkreises
- ❖ Welche Verkehrsmittel nutzen Sie meistens für Ihren Arbeitsweg bzw. um aus anderen Gründen den Ort zu wechseln? (Mehrfachnennung möglich)
Auto Bus Zug Fahrrad
Mitfahrgelegenheit

Natürlich können Sie auch weitere Anmerkungen, Hinweise oder Kritiken notieren oder gerne auch persönlich mit uns in direkten Kontakt treten. Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin oder schreiben Sie an die vorn genannten Adressen.

Wir freuen uns über Ihre Ideen und Anregungen und danken Ihnen für Ihre Mitarbeit.

Allstedt



*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Allstedt alles Gute*



zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

am 09.03.	Frau Renate Feierabend	zum 80. Geburtstag
am 11.03.	Herr Rudolf Kollomasnick	zum 90. Geburtstag
am 15.03.	Herr Uwe Wittchen	zum 70. Geburtstag
am 18.03.	Herr Dimitrios Kiossos	zum 75. Geburtstag
am 20.03.	Frau Dora Schlennstedt	zum 85. Geburtstag
am 21.03.	Herr Klaus Mehmel	zum 70. Geburtstag
am 22.03.	Frau Gertrud Möllhoff	zum 85. Geburtstag
am 28.03.	Frau Rita Friedrich	zum 70. Geburtstag
am 29.03.	Frau Sigrid Märzke	zum 75. Geburtstag
am 30.03.	Herr Dieter Waßmann	zum 70. Geburtstag
am 03.04.	Herr Günter Denecke	zum 80. Geburtstag
am 05.04.	Herr Horst Busemann	zum 80. Geburtstag
am 05.04.	Herr Detlef Oßke	zum 75. Geburtstag

Kinder- und Jugendarbeit berichtet

4. Sport- und Spiele-Nacht

Vom 09.02. bis 10.02.2017 war es wieder einmal so weit. 25 Kinder im Alter von 7-12 Jahren nutzten das Angebot unserer Sport- und Spiele-Nacht in der 2-Feld-Halle der Stadt Allstedt.



Das Team vom Netzwerk Jugend bestehend aus Kinder- und Jugendarbeit Stadt Allstedt, Kreis- Kinder- und Jugendring MSH e. V. und mad house e. V. hielt für die Ferienkinder viele Spiel- und Spaßaktionen bereit. Mit einer kleinen Vorstellungsrunde und dem Schwungtuch lernten wir uns kennen und eröffneten die mittlerweile 4. Sport- und Spiele-Nacht. Die Kids konnten sich an zahlreichen Stationen selbst ausprobieren. So waren beispielsweise eine Hüpfburg, ein Klettergerüst, Tischtennisplatten, ein Bock und verschiedene Kleinspielgeräte (z. B. Federball, Hulahupp-Reifen ...) und vieles mehr aufgebaut und ausgelegt. Im Verlauf des Tages wurde auch noch voller Hingabe Fußball, Brennball und Völkerball gespielt. Nachdem die Teams gebildet und die Regeln erläutert wurden, konnte der Spaß beginnen. Alle gaben ihr Bestes. Auch eine Runde Stopp-Tanz sorgte bei allen für gute Stimmung. Am Abend holten wir dann alle Matten hervor. Jedes Kind suchte sich einen Schlafplatz und richtete ihn her. Nun begann der ruhigere Teil der Sport- und Spiele-Nacht. Zeit, um Kraft zu tanken. Von der Schulklingel geweckt, konnten die restlichen Stunden am nächsten Tag voller Action starten. Wir danken Örny Lindau für die Bereitstellung der Hüpfburg. Ebenso möchten wir ein großes Dankeschön an die Volksküche für die Bereitstellung der Mittagsverpflegung aussprechen. Es war sehr lecker. Das Netzwerk Jugend Mansfeld-Südharz freut sich schon auf die nächsten Aktionen mit euch und heißt euch herzlich willkommen!

Ihre/eure Madlen Albrecht

Kinder- und Jugendarbeit Stadt Allstedt



Burg und Schloss Allstedt

Schloss 8, 06542 Allstedt

Internet-Adresse:

www.schloss-allstedt.de

E-Mail-Adresse:

schloss-allstedt@allstedt.de

Tel. : 034652 519 Museum

Fax : 034652 67754 Museum

Öffnungszeiten:

vom 01.04. bis 31.10.

Mo.: Ruhetag

Dienstag bis Sonntag/Feiertage von 10.00 bis 17.00 Uhr
vom 01.11. bis 31.03.

Dienstag bis Freitag 10.00 bis 16.30 Uhr

Samstag bis Sonntag/Feiertage von 13.00 bis 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

Führungen nach Voranmeldung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt -Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt – Siedlung – Pfalz – Stadt – kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Schulprojekttage zum Thema „Erlebnis Burg“

Kontakt: Burg & Schloss Allstedt: 034652 519

Schlosscafé

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Montag geschlossen

Kontakt: Günter Haftdorn,

Tel.: 034652 679577

Fax: 034652 679576

Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe

Kontakt: Renate Becke, Tel. 034652 10229, 01745395787

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ein die Geschichte prägendes Ereignis jährt sich am 31. Oktober 2017 zum 500. Mal.

Der „Thesenanschlag“, Anlass der Reformationsbewegung, pflügte das Leben in Europa nachhaltig und tiefgreifend um. Luther war der Wegbereiter der Reformation. Ohne Zweifel ist er der bedeutendste Reformator. Dennoch darf nicht außer Acht gelassen werden, dass auch andere Reformatoren einen wichtigen Beitrag zur Neu- und Umgestaltung des europäischen Kulturraumes geleistet haben. Unter Ihnen befindet sich Thomas Müntzer, der um 1489 in Stolberg/Harz geboren wurde. Müntzer war der erste Reformator, der einen komplett deutschsprachigen Gottesdienst gehalten hat. Seine Schriften beeinflussten nachhaltig das Reformationsgeschehen.

Veranstaltungen der Stadt Allstedt und des Burg- und Schlossmuseums unter dem Motto:

Allstedt feiert mit (Thomas Müntzer) im Reformationsjahr 2017

In der Zeit vom 26. Februar bis zum 26. März 2017 sehen Sie im Schlossmuseum die Ausstellung „Das Leben nach Luther“, eine kulturgeschichtliche Ausstellung des Deutschen Historischen Museums Berlin; Burg-und Schlossmuseum Allstedt und Molmerswende.

„Leben nach Luther. Eine Kulturgeschichte des evangelischen Pfarrhauses“

Eine Wanderausstellung des Deutschen historischen Museums, in Kooperation mit der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Internationalen Martin Luther Stiftung, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Die Ausstellung des Deutschen Historischen Museums zeigt einen bedeutenden Erinnerungsort deutscher wie europäischer Geschichte und dessen komplexe Realitäten. Nach erfolgreicher Präsentation der großen kulturgeschichtlichen Schau in Berlin (25.10.2013 – 02.03.2014) tourt nun im Rahmen der Reformationsdekade eine Reiseversion der Ausstellung bis 2017 durch Kirchen, Gemeinden, Museen und Archive im deutschsprachigen Raum und macht auch in „Luthers Land und Müntzers Heimat“, dem Landkreis Mansfeld-Südharz, Station.

Wir laden Sie auch zu den Begleitveranstaltungen der Ausstellung recht herzlich ein.

Am **18.03.2017, um 20 Uhr** können Sie in unserer Hofstube das Theaterstück von Dirk Heidicke „**Bruder Martin & Bruder Johann**“ besuchen.

Die Lebensgeschichte Martin Luthers und Johannes Tetzels erzählen mit der Geschichte der Reformation zugleich die Geschichte eines Epochenwechsels, der prägend für das gesamte Abendland war: den Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit. Ein vergleichbarer Epochenwechsel findet auch in unserer Zeit statt.

Luther und Tetzel sind einander nie begegnet, ihr Streit fand in den Herzen und Hirnen ihrer Mitmenschen statt und findet seine Fortsetzung in uns selbst. All seine Thesen und Antithesen zerran bis heute an uns. Auf der einen Seite stand die radikale moralische Instanz, auf der anderen der erfolgreiche Verführer, Verkäufer und Moderator. Es ging und geht um die Verführbarkeit des Menschen durch die Verheißung von Sicherheit und Glück in einer Zeit der großen Verunsicherungen und Brüche, wie wir sie gegenwärtig ganz ähnlich erleben. Stellt man Luther und Tetzel einander aus heutiger Sicht gegenüber ist davon auszugehen, dass Bruder Johann in unserer Mediengesellschaft die wesentlich bessere Figur machen würde. Der von ihm gebotene Ablass ist auch heute noch ein Verkaufsschlager, während die „göttliche Brutalität Bruder Martins“ (Heine) vor dem Hintergrund der Realpolitik geradezu weltfremd wirkt. Würden wir so einen wählen? Einen Mann, der uns durch sein Beispiel auf uns selbst und unser Gewissen zurückwirft? Oder würden wir Tetzel wählen, weil er uns Versprechungen macht, von denen wir zwar insgeheim wissen, dass er sie nicht halten können, aber der Verantwortung übernimmt – und uns unsere eigene Verantwortung abnimmt?

Das Theaterstück über Martin Luther und Johann Tetzel des Autors Dirk Heidicke besticht durch die schauspielerische Brillanz der beiden Akteure Oliver Breite und Michael Günther.

Wir laden Sie recht herzlich zu diesem besonderem Kammerstück ein. Eintrittspreis beträgt 15,00 €. Kartenreservierungen können Sie unter der Rufnummer 034652 519 bzw. per E-Mail schloss-allstedt@allstedt.de tätigen.

Am **26. März 2017 um 16.00 Uhr** laden wir Sie zur Finissage in Burg- und Schlossmuseum ein.

Frau Ines Hommann aus Dresden liest in der Schlosskapelle Auszüge aus Briefen Martin Luthers.

Wir bitten um Kartenreservierung bis zum **19.03.2017** unter der Rufnummer des Museums 034652 519 bzw. per E-Mail schloss-allstedt@allstedt.de.

Vorschau auf den Monat April 2017

Am **8. und 9. April 2017** erwarten Sie die Akteure von Sündenfrei auf Burg & Schloss Allstedt.

Zum Mittelalterspektakel laden Sie Ritter, edle Damen, Spielleute, Gaukler und Handwerker auf allen drei Burghöfen ein, um gemeinsam den Frühlingsbeginn auf der Burg zu feiern. Für Groß und Klein werden viele Aktionen geboten. Die Ritter werden ihre Kräfte messen, die Spielleute laden zum Verweilen ein, Händler halten ihre Waren feil die Handwerker laden zum Mitmachen ein und an den Tavernen und Spezereien wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Mitarbeiter der Kinderresidenz gehen mit den kleinen und großen Gästen auf eine Zeitreise und bieten verschiedene Mitmachaktionen an.

Samstag, 8. April 2017

Sollte Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger auch mehr erleben wollen, dann laden wir Sie am Samstagabend in die Schlosskapelle ein.



Jörg »KO« Kokott wurde 1955 in Leipzig geboren, besuchte die Thomschule und spielt seit seinem 9. Lebensjahr Gitarre. Der frühe Kontakt zu den Sängern des Thomanerchors hat ihn geprägt und wiederholt finden sich in

seiner Biografie Querverbindungen zu ehemaligen Thomanern. 1972 gründet er mit Freunden seine erste Band, 1978 ist er Mitbegründer der legendären Folkband „Wacholder“. In Cottbus beendet er sein Musikstudium am Konservatorium und ist seit 1980 freiberuflich als Sänger, Musiker und Komponist tätig. KO ist ein leidenschaftlicher Musiker, er bezeichnet sich selbst als *Liedhaber*. Er stand mit Eric Bogle, Konstantin Wecker, Hannes Wader, Klaus Doldinger, Dick Gaughan und der *Sands Family* auf der Bühne und gab Gastspiele in vielen Ländern Europas und den USA.

Erleben Sie diesen leidenschaftlichen Musiker am **8. April 2017, um 20 Uhr** in einem Konzert mit Chansons und Liedern sowie Texten von und über Erwin und Eva Strittmatter. Sie sehen wir haben ein vielfältiges Kulturprogramm im März und April für Sie zusammengestellt freuen uns auf Ihren Besuch. Ganz druckfrisch sind auch **die neuen Broschüren „Glaube Orte Zeugnisse“** eingetroffen. Sie können sich gern bei Ihrem nächsten Besuch des Schlossmuseums ein Exemplar mit nach Hause nehmen.

Die Kinderresidenz von Burg- und Schloss Allstedt bietet für Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 14 Jahren ein umfangreiches Programm ganzjährig an.

In den Projekten wie Alltagsleben zu Müntzers Zeit; Müntzer und die Reformation für die Gymnasialstufen und auch für Sekundarschüler; die Museumsrallye; einer zauberhaften Märchenreise oder Kindergeburtstage im Burg- und Schlossmuseum können die Kinder und Jugendliche eine Zeitreise mit uns erleben. Die Kinder und Jugendlichen erfahren viel Wissenswertes und können handwerkliches Geschick beweisen. Ein Geschichtsunterricht außerhalb des Klassenraumes ist ein besonderes Erlebnis. Mit unserem Programm sprechen wir Schüler der Grund- und Sekundarschulen sowie Gymnasien an. Die ABC-Schützen der Kindergärten können zum Beispiel ihre Zuckertüten vom Baum pflücken und ganz viel Geschichte erleben. Die Kinderresidenz steht auch für Integration. In den vergangenen Jahren haben wir bereits Gäste mit Handicap in Programmen der Kinderresidenz begrüßen dürfen und Ihnen einen besonderen Tag gestaltet.

Familien können erlebnisreiche Stunden verbringen. Zum Beispiel die Durchführung von Kindergeburtstagen, der Teilnahme an einer Erlebnisführung u. a.

Sie erreichen uns unter der Rufnummer 034652 519 bzw. per E-Mail: schloss-allstedt@allstedt.de in Verbindung setzen.

Die Schlossgeister der Kinderresidenz des Burg- und Schlossmuseums Allstedt freuen sich auf euren Besuch.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger die Tage werden wieder länger und die ersten Frühlingsboten recken ihre Köpfe aus dem Erdreich hervor. Langsam verliert der Winter an Kraft und die Natur erwacht aufs Neue.

*Eine schöne Frühlingszeit wünscht Ihnen
Ihr Museumsleiter
Adrian Hartke MA
und alle Schlossgeister.*

Burg und Schloss Allstedt

Am 22.02.2017 wurde die Ausstellung „Leben nach Luther. Eine Kulturgeschichte des evangelischen Pfarrhauses“, verpackt in vier großen Containern, von Molmerswende auf das Allstedter Schloss geliefert.

Durch die Stadtarbeiter wurden diese Schwergewichte mittels entsprechender Technik abgeladen und auf den Hof der Kernburg transportiert. Hier wurden sie von Daniel Scheffel sowie vier ehrenamtlichen fleißigen Helfern in Empfang genommen. Diese packten nicht nur die Container aus, transportierten die Exponate an den künftigen Ort ihrer Präsentation, sondern bauten auch noch die komplette Ausstellung auf!

Der Museumsleiter bedankt sich hiermit bei allen Beteiligten, insbesondere aber bei den ehrenamtlichen Helfern, die für diesen Einsatz einen ganzen Tag ihrer freien Zeit „geopfert“ haben. Dieser Dank gilt auch einer unermüdlichen Unterstützerin des Museums für ungezählte Einsatzstunden, die jedoch auf keinen Fall namentlich genannt werden möchte.

Adrian Hartke MA
Museumsleiter

Aus der Heimatgeschichte berichtet

Es stand in der „Allstedter Zeitung“

9. März 1907, vor 110 Jahren

Durch den großen Aufschwung, den unsere Aktien-Bierbrauerei in den letzten Jahren genommen hat, ist sie gezwungen worden, einen eigenen Eisenbahnwagen anzuschaffen. Es ist dies ein erfreuliches Zeichen, zeugt es doch von der stetigen zunehmenden Beliebtheit der in derselben hergestellten Biere. Wir wollen nicht verfehlen, auch an dieser Stelle unserer Aktien-Bierbrauerei ein ferneres kräftiges Blühen und Gedeihen zu wünschen, nicht nur zum Wohle des Geschäftes selbst, sondern auch zum Wohle unseres Städtchens, denn wo die Industrie emporstrebt, hebt sich auch der Wohlstand der Einwohner.

4. April 1907, vor 110 Jahren

Das hiesige Rittergut in Heygendorf verkaufte an den weimarschen Forstfiskus die am Wald gelegene Gemarkung „Pferdestallsgebreite“, „Großer und kleiner Rindfraß“ und „Kurzes Tal“ in Größe von zirka 450 Äcker zwecks Anforstung derselben. Der Kaufpreis soll, wie verlautet 1000 Mark pro Hektar betragen.

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Rassegeflügelzüchterverein Allstedt 1890 e. V.

Vorsitzender: Rolf Klausing, Nienstedter Str. 52A, 06542 Allstedt OT Wolferstedt
Tel.: 034652 12249

Unsere Mitgliederversammlungen finden jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im „Bahnhof“ Allstedt statt. Der Rassegeflügelzüchterverein Allstedt hat schon eine alte Tradition, denn er wurde bereits 1890 gegründet. In unserem Verein haben wir sehr erfolgreiche Züchter und auch Liebhaber von Rassegeflügel. Zum Rassegeflügel zählen Puten, Enten, Gänse, Hühner, Zwerghühner und Tauben und neuerdings auch Japanische Legewachteln. Es gibt sehr viele Geflügelrassen in verschiedenen Farbschlägen. Jede Rasse hat hierbei seinen eigenen Reiz, ob in Form, Farbe, Legeleistung, Verhalten und anderen Merkmalen. Für jeden Interessenten an unserem schönen Hobby hält die Artenvielfalt etwas bereit.

Unser Verein hat zur Zeit 27 Mitglieder, welche auch aus den umliegenden Ortsteilen Winkel, Nienstedt, Niederröblingen, Wolferstedt sowie den Orten Mönchpiffel und Rothenschirmbach sind.

Über Nachwuchs in unserem Verein, ob jung, ob alt, würden wir uns sehr freuen. Unsere alten und erfahrenen Züchter stehen jedem Neuanfänger mit Rat und Tat zur Seite. Wer Interesse an der Rassegeflügelzucht hat, ist uns jederzeit herzlich willkommen.

Leider macht uns zur Zeit die Aufstallung wegen der Geflügelgrippe sehr zu schaffen, da unsere Tiere den Freilauf gewöhnt sind. Viele Züchter haben daraufhin ihre Bestände reduziert. Für den Zuchtbeginn in diesem Jahr sind dies keine guten Voraussetzungen. Hoffen wir, dass dieser Zustand bald ein gutes Ende findet und unsere Tiere wider ins Freie dürfen. Bei Interesse oder Fragen zu unserem Verein und der Rassegeflügelzucht sind wir gerne bereit, mit Ihnen in Kontakt zu treten.
R. Klausing

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Brandinspektor Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Straße 9
06542 Allstedt
Tel. 034652 733

Stellv. Wehrleiter: Hauptbrandmeister Siegfried Hahn
Thomas-Müntzer-Straße 11
06542 Allstedt
Tel. 034652 727

In der Feuerwehrchronik geblättert

13. März 1937, vor 80 Jahren

Betritt: Haftpflichtversicherung der freiwilligen Feuerwehr
In Thüringen sind jetzt die Pflichtfeuerwehren aufgelöst und in freiwillige Feuerwehren umgewandelt worden. Die Wehr ist jetzt eine Kameradschaft in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins. Die Gerätschaften werden der Wehr von der Stadt unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Es wird nachgefragt, ob die freiwillige Feuerwehr genau wie die Pflichtfeuerwehr prämienfrei in der Versicherung mit eingeschlossen sei.

Da viele Motorspritzen schon vorhanden sind, sind auch die Pferde gespanne nicht mehr vonnöten.

31. März 1937, vor 80 Jahren

Die Auflösung der Feuerlöschzweckverbände ist angeordnet worden. Es betrifft die Feuerlöschverbände Allstedt, Buttstädt und Blankenhain.

Termine

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 16. März, 30. März und 13. April 2017, 19.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Einsatzübung mit anschließender Auswertung der Übung. Eine rege Teilnahme der Mitglieder ist erwünscht.

hjl, nach Information der Wehrleitung

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Kleingartenverein „Schloßblick“ e. V. Allstedt

Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18
Tel. 549, 06542 Allstedt



**Gibt's im März zu viel Regen,
bringt die Ernte wenig Segen.**

März 2017

Liebe Vereinsmitglieder,

die nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, dem **16. März 2017**, um **19.00 Uhr** in der „Anglerklause“ statt. Wer Anfragen an den Vorstand hat, kann gern dort vorsprechen.

Wir möchten daran erinnern, dass ab Februar/März die Pacht- und Vereinsbeiträge für das laufende Kalenderjahr fällig sind.

Kleingartenverein „Schloßblick“ Allstedt e. V.

IBAN DE 64800550080340202874

BLZ: 80055008

Konto-Nr.: 0340202874 bei der Sparkasse Mansfeld-Südharz

Für einen Garten bezahlen wir **30,- €**, für zwei Gärten **45,- €** und für drei Gärten **60,- €**. (**15,00 € Pacht und 15,00 € Vereinsbeitrag**) Bitte bei Einzahlungen deutlich Name, Anlage und Gartennummer angeben, um Verwechslungen auszuschließen. Zur Erinnerung: Finanzielle Verpflichtungen sind Bringepflicht.

Wer verspätet zahlt, hat mit Zinsaufschlag zu rechnen.

Informationen über Wasser- und Stromgeld sind im **April/Mai** in den Schaukästen zu entnehmen.

Ab **März bis April** dürfen wir wieder nicht kompostierbare Gartenabfälle in Allstedt **verbrennen**. Dies gilt von Montag bis Samstag von 07.00 bis 18.00 Uhr, An Sonn- und Feiertagen darf nicht verbrannt werden. Bitte Rauchbelästigung möglichst gering halten und Brandschutzbestimmungen einhalten.

Wir haben noch freie Gärten zu verpachten. Bei Interesse bitte unter o. a. Tel.-Nr. melden.

Garten im März

- Im März bringen Zwiebelblumen wie Krokus, Schneeglöckchen und Tulpen die richtige Frühlingsstimmung.
- Verblühtes vom Vorjahr wird entfernt und die erste Düngung wird verabreicht.
- Stauden zurückschneiden. Rosen bei mildem Wetter schneiden und düngen.
- Im Obstgarten Winterschnitt beenden. Alte Leimringe ersetzen.
- Himbeeren und Brombeeren werden ausgelichtet.
- Wenn Sie Stauden teilen möchten, können Sie das jetzt tun.

H. Rensch

Vereinsvorsitzender



Sportverein Allstedt e. V.

Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4,
06542 Allstedt,
Tel. 034652 12446

Landesliga-Rollhockeyer mit unterschiedlicher Leistung

Die in der Landesliga spielende Allstedter Rollhockey-Mannschaft hatte am 5. Februar 2017 ihr erstes Punktspiel. Wie schon gehabt, werden die Spiele in Turnierform ausgetragen. Spielort war das niedersächsische Eldagsen. Die Allstedter mussten zwei Spiele, zeitversetzt, austragen. Gegner von Spiel-Nr. 1 war das Team von Böhlitz-Ehrenberg. So richtig in Fahrt war man nicht gekommen, am Schluss hiess es 1 : 2 für Böhlitz-Ehrenberg. Torschütze für Allstedt war Hagen Waßmann.

Das zweite Spiel wurde gegen Falkensee ausgetragen. Für Allstedt eine unbekannte Mannschaft. Der Gegner entpuppte sich als „harte Nuss“. Mit Mühe und Not konnten sie Allstedt das Spiel mit 5: 4 gewinnen. Torschützen für Allstedt waren Paul Reinsch, Jennifer Bollmann und Sirco Heinemann. Für Allstedt spielten: Marco Nickel, Paul Reinsch (3) Danny Schebesta, Uwe Schlennstedt, Hagen Waßmann (1), Jennifer Bollmann (1), und Sirco Heinemann (1).

Termine:

2. Rollhockey-Bundesliga

Samstag, 11. März 2017, nach Hüls

VfL Marl-Hüls gegen SV Allstedt, Anpfiff: 15.30 Uhr

Samstag, 1. April 2017, nach Wernigerode

RSC Harz gegen SV Allstedt, Anpfiff: 15.30 Uhr

**8. April 2017, in Allstedt, Eberhard-Kannegießer-Stadion
SV Allstedt gegen ERSC Schwerte, Anpfiff: 15.30 Uhr**

Landesliga

Sonntag, 19. März 2017, Punktspielturnier in Lauenau
Gegner für Allstedt sind Lauenau und Falkensee

Sonntag, 26. März 2017, in Allstedt Zweifelderhalle

Punktspielturnier ab 10.00 Uhr

Das Auftaktspiel bestreitet Allstedt gegen Lauenau. Das zweite Spiel absolviert der SV Allstedt gegen die 3. Vertretung vom SC Berlin gegen 13:00 Uhr.

Mit angereist sind die 2. Vertretung vom SC Berlin, Böhlitz-Ehrenberg, Aerzen, OSC Falkensee.

Nachträgliche Ehrung

Unser Sportfreund von der Abteilung Rollhockey

Günter Karlstedt

feierte am 25. Januar 2017 seinen 60. Geburtstag.

Alle Sportfreundinnen und Sportfreunde von der Abteilung Rollhockey wünschen nachträglich alles Gute.



Thomas Schlennstedt

Abteilungsleiter Rollhockey

hjl

Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender:

Wolfgang Eckert, Tel. 0152 32733608

Stellv. Vorsitzender:

Andreas Scheer, Tel. 0171 5179500

Internet: www.angelverein-Allstedt.de

E-Mail: angelverein-allstedt@t-online.de

Termine

Die nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, dem 9. März 2017, 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Zur Anglerklause“ statt.

Die Vorstandssitzung im Monat April findet am **Donnerstag, dem 6. April 2017, 19.00 Uhr, in unserem Anglerdomizil am Vorwerkteich statt.**

Am Samstag, dem **8. April 2017, ab 8.00 Uhr**, erfolgt unser erster Arbeitseinsatz am Vorwerksteich bzw. an der Kiesgrube. Ein zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder ist erwünscht. Bitte entsprechendes Arbeitsgerät mitbringen!

Ab 10.00 Uhr, am gleichen Tage, wird zu einer Mitgliederversammlung im Anglerdomizil eingeladen.

hjl, nach Information des Vorstandes

Heimatverein Allstedt e. V.



Kontakt:

Vorsitzender: Dirk Albrecht,
Tel. 0178 5565750

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. Allstedt 12273

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.

Am Schild 17a
06542 Allstedt

Nächste Mitgliederversammlung:

Freitag, 7. April 2017, 19 Uhr im Vereinshaus Am Schild

Informationen für Mitglieder und Freunde

Jahreshauptversammlung bestätigte Vorstandsarbeit

In der Jahreshauptversammlung am 17.02.2017 legte der Vorstand Rechenschaft über die 2016 geleistete Vereinstätigkeit ab. Die zahlreichen Veranstaltungen und Vereinsaktivitäten wurden im Rückblick nochmals zusammengefasst und ausgewertet.

Auch der Bericht des Kassenwartes gab keinerlei Anlass zur Beanstandung und so konnte dem Vorstand in der anschließenden Diskussion erneut eine gute Arbeit bescheinigt werden. Die Entlastung durch die Mitgliederversammlung erfolgte einstimmig, die beiden Kassenprüfer wurden für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt.

Vor dem Ausblick auf die 2017 anstehenden Vereinsvorhaben sprach der Vorsitzende Dirk Albrecht interne und perspektivisch anstehende Fragen an, die einvernehmlicher Lösungen bedürfen.

Deutsches Rotes Kreuz

Deutsches Rotes Kreuz

Interessengemeinschaft „Blutspende“

Erste Blutspende im Jahre 2017 sehr erfolgreich

Die erste Blutspende im Jahre 2017 in Allstedt sollte wieder ein großer Erfolg werden. Alles war wieder von den Damen und Herren der Interessengemeinschaft „Blutspende“ gut vorbereitet worden und das Blutspendeteam von Erfurt sorgte mit viel Freundlichkeit für einen zügigen Ablauf. Insgesamt waren 92 Bürger bereit ihren Lebenssaft für eine gute Sache zu spenden. Von den 92 Spendern konnten zwei Erstspender begrüßt werden.



Links im Bild,

Frau Posorski, sie wurde für ihre dritte Blutspende geehrt.

Sehr überrascht war Frau Mandy Posorski, aus dem Allstedter Ortsteil Beyernaumburg, dass man auch schon ab der dritten Spende geehrt wurde, sie bekam eine Anstecknadel mit Urkunde. Im Prinzip hatte man mit so einer Spendenbereitschaft zum Jahresanfang nicht gerechnet. Viele Stammspender, auch aus den Allstedter Ortsteilen, waren bereit ihren Lebenssaft zu spenden. Lobend muss man auch erwähnen die schmackhafte Zubereitung am Imbissstand. Das Team von der Interessengemeinschaft „Blutspende“ umsorgt ordentlich die Spender. Alles in allem ein ordentlicher Erfolg. Der zweite Blutspendetermin steht auch schon fest, er ist am Donnerstag, dem 30. März 2017, ab 16.00 Uhr, wieder in den bekannten Räumlichkeiten auf dem Schulhof der Allstedter Grundschule.

Text und Foto: hjl



Volkssolidarität

Ortsgruppe Allstedt

Eingang Kirchstraße 12

Ansprechpartner:

Freundin Hiltrud Friedrich - Tel. 034652 670270

Öffnungszeiten des Vereinsraumes

Montag – Freitag von 14.00 bis 17,00 Uhr

Jeden Montag ab 14.00 Uhr Sitzsport

Jeden Dienstag ab 14.00 Uhr Handarbeit oder Bastelstunde

Jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr Spielenachmittag

Veranstaltungen im März/April 2017

Mittwoch, 8. März 2017, 14.00 Uhr

Wir laden herzlich ein zur Frauentags Veranstaltung in unserem Vereinsraum. Diese Veranstaltung wird kulturell umrahmt.

Mittwoch, 15. März 2017, 14.00 Uhr

Heute wird wieder im Vereinsraum BINGO gespielt. Alle Interessenten sind herzlich willkommen. **Mittwoch, 22. März 2017, 14.00 Uhr** Mit dem Frühlingsbeginn wollen wir auch im Vereinsraum den Frühling begrüßen. Kommen Sie doch einfach mal vorbei und schauen Sie bei uns rein. Die Veranstaltung wird kulturell umrahmt. **Mittwoch, 29. März 2017, 14.00 Uhr**

Veranstaltungsvorschau 2017

8. März, 17.00 Uhr Vereinsinterne Frauentagsfeier

März tradt. Wanderung ins Märzenbechtal, entweder 11.03. oder 25.03.17;

Der Termin wird nach Stand der Blüte noch bekannt gegeben!

15. April, 15.30 Uhr tradt. Ostereiersuchen für Kinder im Vereinsdomizil Kirschlöcher

1. Mai ab 11.00 Uhr tradt. Maifest in den Kirschlöchern

10. Juni ab 10.30 Uhr 20. Hoffest mit buntem Programm für Allstedter und Gäste

21. Juni ab 19.00 Uhr tradt. Sommer- Sonnenwendfeuer am Schlossberg- Ehrenmal

1./2. Beteiligung am Allstedter „Lindenmarkt“

Juli mit Vereinsstand

18. August, 19.00 Uhr Vereinsinternes Grillfest mit Partnern

Sept. tradt. Herbstwanderung

(Voraussichtlich nach Einzingen)

(Termin wird noch bekannt gemacht!)

18. Nov., 11.00 Uhr Gedenken zum Volkstrauertag

am Schlossberg- Ehrenmal

Nov. vereinsinternes Eisbeinessen

(Termin wird noch bekannt gemacht)

9. Dez., 15.00 Uhr vereinsinterne Weihnachtsfeier

Runde Geburtstage/Jubiläen

Im März feiert unser Mitglied

Renate Reichenbächer 80. Geburtstag.

Vorstand und Mitglieder gratulieren

recht herzlich zu diesem schönen Jubiläum

und wünschen Gesundheit, Zuversicht und Glück!



Zur Geburtstagsfeier des Monats März sind alle Senioren, die schon Geburtstag hatten und auch die Senioren, die den Ehrentag noch begehen, in unserem Vereinsraum recht herzlich eingeladen. Diese Veranstaltung wird kulturell umrahmt.

Mittwoch, 5. April 2017, 14.00 Uhr

Wir möchten die Bewohner des Pflege- und Betreuungszentrum in Allstedt überraschen und gemeinsam den Frühling begrüßen bzw. uns auf Ostern einstimmen. Interessenten können gerne mitkommen und den Osterhasen unter die Arme greifen. Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Das war bei uns los

Harmonikaspieler begeisterten wieder

Die Geburtstagsfeier der Monate Dezember und Januar wurde wieder von den Harmonikaspielern von der Musikschule Fröhlich, unter der Leitung von Frau Claudia Trümper, kulturell umrahmt. Frau Trümper hatte sich was Neues einfallen lassen, jeder Musikschüler sollte angeben was sein oder ihr Lieblingsstück ist und das wurde gespielt. So hatte man die Senioren mit folgenden Titeln überrascht: „Tanze mit mir in den Morgen“, „Junger Adler“, „Pippi Langstrumpf“, „Chintessenz“ und „Der Löwe schläft heut Nacht“. Die Musikschüler Paula Schossig, Simon Nazareth, Jana Bauermeister, Miriam Schreier und Laura Schlenstedt gaben ihr Bestes und ernteten viel Beifall. Zur Belohnung durften sich alle mit an die Tafel setzen und Kuchen essen und Tee trinken.

Es war für die anwesenden Senioren jedenfalls wieder ein schöner Nachmittag und möchten Frau Trümper für die schöne Musik danken.



Das sind die Harmonikaspieler, im Hintergrund Frau Trümper, die immer für den guten Ton sorgt.

Das BINGO-Spiel hatte wieder guten Zuspruch

Viel Spaß hatten unsere Senioren auch wieder beim zweiten BINGO-Nachmittag im Jahre 2017. Nach den zahlreichen BINGO-Runden ließ man sich auch Kaffee und Kuchen schmecken und ging anschließend zufrieden nach Hause. Somit fand wieder ein geselliger Nachmittag einen schönen Abschluss. **Die Kleinen von der AWO-Kita „Rotkäppchen“ kamen ohne Wolf** Den Tag der Liebenden begingen die Senioren im Rahmen einer kleinen Feierstunde, welche durch die Kinder von der AWO-Kita „Rotkäppchen“ kulturell umrahmt wurde. Einführend sprach Freundin Friedrich über die Entstehung des Tages. Die Erzieherinnen der Einrichtung hatten mit den Kleinen ein schönes Programm einstudiert. Es wurde gesungen, Frau Deitschmann begleitete mit der Harmonika den Gesang der Kinder. Die Praktikantin Frau Held und die Erzieherin, Frau Mehnert hatten noch „Dornröschen“ einstudiert, was bei den Senioren sehr gut ankam. Nach der „Dornröschen“-Vorführung ließ man es sich an der Tafel, bei den Senioren schmecken. Für diesen schönen Nachmittag bedanken wir uns besonders bei Frau Deitschmann, Frau Mehnert und Frau Held von der AWO-Kita „Rotkäppchen“ und bei den Helfern in der Begegnungsstätte.

Geburtstagsgratulation

Spruch für den Monat März

Hoffnung

Und dräut der Winter noch so sehr mit trotzigen Gebärden, und streut er Eis und Schnee umher, es muss doch Frühling werden. Blast nur ihr Stürme, blast mit Macht, mir soll darob nicht bangen, auf leisen Sohlen über Nacht kommt doch der Lenz gegangen. (Emanuel Geibel)



Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 8. März bis 11. April 2017 Geburtstag haben und wünschen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.

Frau Elke Aulich, Frau Ingeborg Wernecke, Frau Martina Becker, Herr Jens Knaut, Herr Jan Henryk Frey, Frau Gertrud Babel, Frau Franziska Koch, Frau Ivone Kuhnert und Frau Inge Pfanne.

Text: hjl, nach Information von Freundin Friedrich

Foto: hjl

OT Beyernaumburg/Othal

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg und Othal alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

- | | | |
|-----------|------------------------|--------------------|
| am 11.03. | Herr Rudolf Weiskopf | zum 95. Geburtstag |
| am 13.03. | Herr Peter Herbst | zum 70. Geburtstag |
| am 13.03. | Herr Klaus Thürmer | zum 75. Geburtstag |
| am 19.03. | Herr Lothar Wernicke | zum 70. Geburtstag |
| am 21.03. | Frau Gerlinda Gebhardt | zum 80. Geburtstag |
| am 31.03. | Frau Christa Kirchner | zum 75. Geburtstag |

Kirchliche Nachrichten

13.04.17
10.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl im Seniorenzentrum „Villa Aura“

Diakonie–Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 20.03.2017, um 14.00 Uhr in der ehemaligen Schule statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

Jagdgenossenschaft Beyernaumburg

Die Jahresmitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Beyernaumburg findet am Freitag, dem 24.03.2017 in der neuen Schule in Beyernaumburg um 19.00 Uhr statt. Alle Jagdgenossen sind recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschlusskontrolle
3. Bericht des Vorstandes

4. Kassenbericht /Bericht der Revisionskommission
5. Bericht der Jäger
6. Diskussion
7. Beschlussfassungen zur Entlastung des Vorstandes und der Revisionskommission
8. Schlusswort des Vorsitzenden
9. Auszahlung der Jagdpacht 2016/2017

Der Vorstand

Sommerferien 2017 Termine für Ponycamps



Tagesbetreuung in der Zeit zw. 7 - 16 Uhr (keine Übernachtung)

Anmeldeformulare:

www.schulbauernhof-othal.de

Kontakt:

Tel. 03464 279209 mit Anrufbeantworter

E-Mail schulbauernhof-othal@t-online.de

Ponycamp 1	Mo. - Fr.	26. Juni	bis 30. Juni
Ponycamp 2	Mo. - Fr.	3. Juli	bis 7. Juli
Ponycamp 3	Mo. - Fr.	10. Juli	bis 14. Juli
Ponycamp 4	Mo. - Fr.	17. Juli	bis 21. Juli
Ponycamp 5	Mo. - Fr.	24. Juli	bis 28. Juli
Ponycamp 6	Mo. - Fr.	31. Juli	bis 4. Aug.

OT Emseloh

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

Veranstaltungen der Seniorengruppe Emseloh

23.03.2017

Basteln

06.04.2017

AVON - Beratung

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

am 23.03. Frau Ingeborg Böhme zum 85. Geburtstag

OT Holdenstedt



Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 12.03. Herr Lothar Mier zum 70. Geburtstag

Diakonie – Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 16.03.2017, um 14.00 Uhr im Haus der Vereine statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen Sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

A-Junioren dominieren KSG-Hallenturnier



Auf ein sehr erfolgreiches erstes Halbjahr der Saison 2016/17 konnten die A-Jugendlichen der SG Allstedt/KSG zurückblicken. Die Mannschaft des Trainergespanns Mirco Strnad aus Allstedt und Roberto Pauli von der KSG Holdenstedt/Beyernaumburg belegt zur Winterpause in der Landesliga Sachsen-Anhalt Staffel 5 den ersten Tabellenplatz. Dabei muss die Mannschaft, die sich aus Spielern aus Allstedt, Holdenstedt, Beyernaumburg aber auch Querfurt zusammensetzt, das gan-

ze Spieljahr mit nur 13 Spielern auskommen. Als Dank für die gezeigten Leistungen wurden die erfolgreichen Sportler, die in dieser Besetzung in ihr letztes Halbjahr gehen, von der KSG mit Bällen und einem Sanitätskoffer, von Trainer Strnad mit Sporttaschen sowie, finanziert von den Trainern und Eltern zusammen mit dem SV Allstedt und der KSG, Trainingsanzügen ausgestattet.

Bevor die Saison am 5. März mit einem Heimspiel gegen die JSG Farnstädt/Stedten fortgesetzt wurde, konnte die SG Allstedt/KSG am 4. Februar beim erstmals nach langer Pause wieder durchgeführten Hallenturnier der KSG Holdenstedt/Beyernaumburg in der Sporthalle in Allstedt ihre Klasse unter Beweis stellen. Mit zwei Teams, darunter eines verstärkt durch das Trainerteam, traten die A-Jugendlichen an und machten am Ende den Gesamtsieg unter sich aus. Neben der A-Jugend traten die erste Mannschaft, die Alten Herren sowie die Montagsmaler, welche aus Spielern gebildet werden, die sich immer Montagabends zum Hallenfußball treffen, an. Das Turnier, das von den Schiedsrichtern Jens Kaletsch und Uwe Starkgraff sicher geleitet wurde, war spannend, bot tolle Tore und war überaus fair, auch wenn der A-Jugendliche Tobias Pauer nach einem Sturz mit einer schweren Schulterverletzung ins Krankenhaus musste. Eine unerwartete Niederlage der von den Trainern mit ihren Spielern gebildeten Vertretung der A-Jugend gegen die Alten Herren machte die I. A-Jugend zum verdienten Sieger. Neben dem Pokal durfte die A-Jugend auch die Preise für den besten Spieler (Marvin Degenhardt) und den besten Torhüter (Robert Reich) mit nach Hause nehmen. Zum besten Torhüter wurde Maik Ballmer von den Alten Herren gekürt. Ergebnisse:

KSG I - I. A-Jugend	0 : 3
Montagsmaler - Alte Herren	2 : 1
I. A-Jugend - II. A-Jugend	2 : 8
Alte Herren - KSG I	2 : 3
II. A-Jugend - Montagsmaler	1 : 1
I. A-Jugend - Alte Herren	2 : 1
II. A-Jugend - KSG I	3 : 1
Montagsmaler - I. A-Jugend	2 : 5
Alte Herren - II. A-Jugend	3 : 2
KSG I - Montagsmaler	5 : 1

Platz	Mannschaft	Tore	Pkt.
1.	I. A-Jugend	12 : 11	9
2.	II. A-Jugend	14 : 7	7
3.	KSG I	9 : 9	6
4.	Montagsmaler	6 : 12	4
5.	Alte Herren	7 : 9	3

OT Katharinenrieth

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute
zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*

am 16.03. Herr Fritz Aurich zum 70. Geburtstag
am 22.03. Herr Karl-Heinz Georges zum 80. Geburtstag



OT Mittelhausen/Einsdorf

Kita Mittelhausen



informieren

Winterolympiade der Sportkita „Rohne-Racker“

„Sport frei“ hieß es auch dieses Jahr wieder für unsere kleinen und großen Kinder der Sportkita „Rohne-Racker“ Mittelhausen, für Mamas, Papas Geschwister und auch Omas und Opas. Wir alle freuten uns schon riesig auf unsere diesjährige Winterolympiade und machten uns am 01.02.2017 auf den Weg nach Wolferstedt in die Turnhalle in die Turnhalle, welche bereits von Frau Rübsam und ihrem Team liebevoll und winterlich geschmückt wurde.

Nun hieß es, schnell Sportsachen anziehen und ein lautes, kräftiges „Sport frei“ zur Begrüßung. Schon beim Erwärmungslied hatten die Kleinen und Großen viel Freude. Im Anschluss daran wurden wir in 6 Gruppen eingeteilt, durften uns an mehreren Stationen sportlich betätigen und zeigen, was wir alles schon können.

Viel Spaß hatten wir beim Schneeballweitwurf mit Schneebällen aus Watte, Skispringen vom Kasten, Eishockey, Bob fahren, Biathlon und auch beim „Rodeln“, bei dem die Kinder erst den Berg (Sprossenwand) hinaufkletterten und dann auf der Rodelbahn (Bank) hinunter zu rutschen.



Natürlich waren alle danach sehr geschafft und konnten uns bei warmen Tee, Kaffee, leckerem Obst und selbstgebackenen Plätzchen stärken.

Auch eine Siegerehrung durfte nicht fehlen und so bekamen alle Kinder vom Team der Kita einen wunderschönen, kleinen Pokal überreicht.

Zum Abschied gab es eine Schneeballschlacht mit zerknülltem Zeitungspapier, die uns allen auch sehr viel Spaß bereitete.



Vielen Dank an das Team der Sportkita „Rohne-Racker“ Mittelhausen für den schönen, sportlichen Nachmittag. Wir freuen uns alle schon sehr auf nächstes Jahr.

M. Voß – Elternvertreterin

Impressionen Eltern-Kind-Spielgruppe

Am 25.02.2017 war unser Spielnachmittag gut besucht. Es hatten sich einige Muttis mit ihrem Kind bei uns eingefunden.

Die Einen zum Schnuppern und kennenlernen und die anderen um mit den Muttis der anderen Kindern aus der Zwergengruppe in Kontakt zu treten.

Unter anderem Franziska Dittmann mit ihren zwei Töchtern. Lily geht bereits in der Kita und Lara wird ab März zur Eingewöhnung kommen. Es ist eine schöne Gelegenheit sich mit anderen Müttern auszutauschen, die kleinen beim Spielen und erkunden zu beobachten und mit der Erzieherin in Kontakt zu treten. Für die Kinder sind der Raum und die Erzieherin dann zur Eingewöhnung nicht mehr völlig fremd.



Wir freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Nachmittage.

Unsere nächste Eltern-Kind-Spielgruppe findet wieder am 29.03.2017 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr für Kinder bis 2 Jahren statt.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Spielen mit anderen Kindern und zum Kennenlernen der Eltern, der Einrichtung und der Erzieherinnen. Gern können Sie sich auch über unser Konzept informieren.

Diese Spielgruppe ist für alle offen!!!!!!

Anmeldungen sind erbeten bis zum 27.03.2017 unter: 034652 408

oder unter: sportkindergarten@ksbmansfeld-suedharz.de.

Die kleinen Rohne-Racker

Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Mittelhausen/Einsdorf

am **Mittwoch, dem 05.04.2017, um 18.00 Uhr** im **Versammlungsraum der Gemeinde Mittelhausen**, neben der Feuerwehr statt.

Auf der Tagesordnung stehen:

Begrüßung

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Rechenschafts- und Kassenbericht über das Jagdjahr 2016/17

Lagebericht der Jägerschaft

Diskussion und Beschluss über

Finanz- und Arbeitsplan für Jagdjahr 2017/18

Wahl der Kassenprüfer

Wir laden alle Jagdgenossen (Landeigentümer) und Revierinhaber dazu herzlich ein.

Der Vorstand

OT Niederröblingen

Wie wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

am 14.03. Frau Irmhild Kunze zum 70. Geburtstag

SV Eintracht Niederröblingen

Hallenturnier am 28.01.2017



Es war wieder ein absolutes Highlite der SV Eintracht Niederröblingen. Der ganze Stress und die viele Arbeit seit August 2016 haben sich absolut gelohnt.

Wir sind jetzt alle platt aber glücklich das es so ein schönes und sportlich ansprechendes und hochwertiges Turnier geworden ist.

Von der Volksbank gab es für die Kinder der Eintracht eine Sporttasche!

Es waren 325 zahlende Gäste, bei 28 Kindermannschaften.

20 Personen des Vereins liesen sich für die DKMS registrieren und wir überweisen 250€ als Spende.

Ein riesen Dank gilt den vielen Helfern ohne die sowas gar nicht zu stemmen wäre. Besonders des Muttis und Papas die sich den Tag freihielten und den Trainerern der Kinder unter die Arme zu greifen, dem Vorstand, Stephan Kiene von Eulenberg Event für die Bewirtung, den Schiedsrichtern die die Partien sehr gut leiteten, allen Sponsoren und allen die beim 2. Volksbank-Jugend-Hallencup migestanden haben.

G-Jugend mit 55 Kindern bei 8 Mannschaften
 Bester Spieler Hannes-Georg Bosse (Eintracht Niederröblingen)
 Torschützenkönig Chris Wendschuh (Halle-Ammendorf)
 F-Jugend mit 51 Kindern bei 6 Mannschaften
 Bester Spieler Tillmann Puls (Nordhausen)
 Torschützenkönig Tillmann Puls (Nordhausen)
 Bester Torwart Ben Möckel (Brücken)
 E-Jugend mit 56 Kindern bei 6 Mannschaften
 Bester Spieler Hannes Ludwig (Querfurt)
 Torschützenkönig Jeremy Zech (Nordhausen)
 Bester Torwart Thomas Rieks (Querfurt)
 D-Jugend mit 73 Kindern bei 8 Mannschaften
 Bester Spieler Luka Kober (Hettstedt)
 Torschützenkönig Fin Fuchs (Erfurt)
 Bester Torwart Emely Voigt (Kreisauswahl MSH Mädchen)
 Danke
 Mit freundlichen Grüßen
 Daniel Peukert
 (SV Eintracht Niederröblingen)

OT Nienstedt/Einzingen

Diakonie – Sozialstation in Einzingen

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 10.04.2017, um 14.00 Uhr in der Gaststätte „Erdachse“ statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
 und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen
 alles Gute zum Geburtstag und
 persönliches Wohlergehen*



am 10.03. Frau Irmgard Jödicke zum 80. Geburtstag

Rüben verziehen!

Im hohen Alter ist mir danach aus meiner Kindheit und Jugendzeit zu erzählen.

Geld verdienen, das kam uns schon als Kinder und Jugendliche sehr gelegen. Eines der Hauptmöglichkeiten war das Rüben verziehen, das war aber auch nur eine Zeitspanne von 2 bis 3 Wochen. Immerhin die Zeit vor dem Lindenmarkt, wo wir Jugendliche gern über Geld verfügen wollten.

Da gab es zwei Möglichkeiten, Rüben verziehen auf dem Rittergut oder den Bauern. Beim Bauer gab es für den Nachmittag 1 Mark für Zweireiher und die Hälfte für Einreihler, sowie eine gute Vesperschnitte und auch Trinken (Tee oder Malzkaffee). Beim Rittergut gab es nur Geld, manchmal bei Hitze auch Trinken, meist Limonade, dies brachte der Gutsaufseher mit der Mamsell auf das Feld raus. Ich habe als Kind gern Rüben verzogen, mein Vater hatte mir ein Paar gute Kniepolster aus Schwamm gegeben, die er sonst beim Pferdegeschirr brauchte. Ich hatte auch immer einen kleinen Spachtel dabei. Vater hatte uns gesagt, wenn wir welke Rüben sehen, sollten wir mit dem Spachtel graben, ob Engerlinge unter den Rüben sind. Die sollten wir vernichten, damit sie nicht noch mehr Rübenwurzeln anfressen.

Wenn wir zu Hause im elterlichen Betrieb fertig waren mit Rüben verziehen, wir waren immer sehr zeitig fertig, bin ich oft mit zum Verziehen aufs Gut gegangen. Auf unseren Hof kamen auch 6 - 8 Kinder mit zum Rüben verziehen. Dies waren immer nur 1 oder 2 Tage. Oft mussten die Kinder schon während der Schule mit aufs Rittergut zum Rüben verziehen. Mit dem großen Ackerwagen mit Sitzbänken versehen, wurden wir raus auf den Acker gefahren.

Heute wissen die Kinder nicht mehr was das für Arbeit war. Wir jedenfalls haben uns danach gefreut, wenn wir am Samstag den entsprechenden Lohn auf dem Gutshof abholen konnten. Heute ist die moderne Landwirtschaft so weit, dass es durch Züchtung und Aussaatmethoden möglich ist, die Rübe einzeln im gewünschten Abstand auszusäen, sodass all die frühere Handarbeit des Verhacken und Verziehen wegfällt. Welch ein Fortschritt und Erleichterung!

Rudi Stöckel
 Einzingen

Ein starkes Team

Ein starkes Team

Schicke neue Trikots

König Fußball ist auch in Niederröblingen zu Hause. Als Traditionsautohaus mit tiefen Wurzeln in der Region wollte es sich das „Autohaus Barbarossa“ es sich nicht nehmen lassen, unseren „Kleinsten“ für die kommenden Spiele etwas Gutes zu tun. Das Team um Sven Grüllmeyer (Geschäftsführer) was der Meinung: **Klasse Spieler müssen auch klasse aussehen.** Aus diesem Grund hat das Team vom Autohaus Barbarossa dem SV Eintracht Niederröblingen jetzt neue stylische Trikots gesponsert.

Wir wünschen unseren jüngsten Kickern viel Freude damit.




2. JUGEND-HALLEN-CUP SV EINTRACHT NIEDERRÖBLINGEN



Neue Sporttaschen für die Jungen-Adler!

Durch eine Spende der Volksbank Sangerhausen war es möglich die Jugend der SV Eintracht Niederröblingen mit neuen einheitlichen Sporttaschen auszustatten. **Hierfür ein herzliches Dankeschön für diese Unterstützung.**

Neue Sporttaschen für die Jungen-Adler! Durch eine Spende der Volksbank Sangerhausen war es möglich die Jugend der SV Eintracht Niederröblingen mit neuen einheitlichen Sporttaschen auszustatten. Hierfür ein herzliches Dankeschön für diese Unterstützung.

Alles aus einer Hand! LW-Flyerdruck.de

**GRUSSKARTEN
 EINLADUNGEN
 DANKSAGUNGEN
 POSTKARTEN**

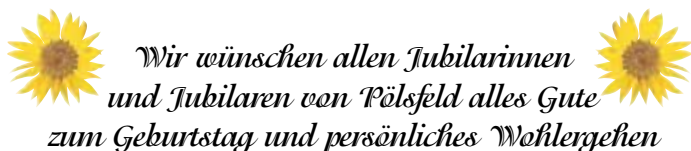


z. B. als Klappkarte für DIN lang Briefumschläge!

WITTECH MEDIEN

LINUS WITTECH Medien KG
 An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)
 Tel. (0 35 35) 4 89 - 0 · www.wittich.de · info@wittich-herzberg.de

OT Pölsfeld



am 14.03. Herr Heinz Hörning zum 85. Geburtstag
am 26.03. Herr Otto Wieprich zum 90. Geburtstag
am 02.04. Herr Gunter Eisermann zum 75. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst am 12.03.2017, um 10 Uhr mit Herrn Miche
Osterfrühstück im Pfarrhaus Obersdorf am Ostermontag 8 Uhr,
Teilnahme bitte anmelden, bei A. Reppin, Tel. 582366

OT Sotterhausen

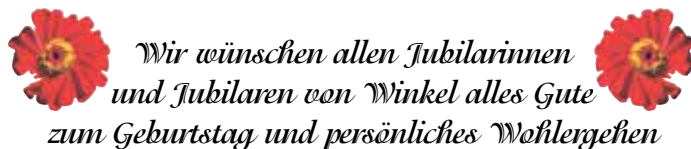
Diakonie – Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem
14.03.2017, um 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. An-
sprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen Sozialen Dienstes

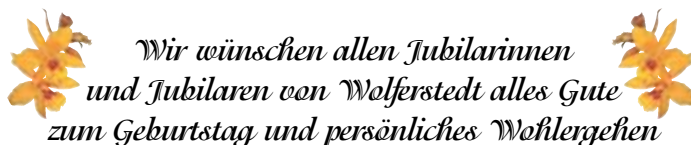
Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnum-
mer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei
Bedarf die Diensthabende Schwester.

OT Winkel



am 17.03. Frau Astrid Graebel zum 70. Geburtstag
am 18.03. Herr Friedrich Rinkleib zum 80. Geburtstag

OT Wolferstedt



am 15.03. Frau Lieselotte Hellige zum 85. Geburtstag
am 25.03. Frau Marie Dietze zum 80. Geburtstag

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

anzeigen.wittich.de

Sonstiges

März

Der „Marsmonat“ war im altrömischen Kalender der erste
Monat. Der März wird auch noch Lenz-, Knospen- und
Frühlingsmonat sowie Garten- und Fohlenmonat ge-
nannt.

20. März - Frühlingsanfang

Frühling

Nun ist er endlich kommen doch in grünem Knospen-
schuh;

„Er kam, er kam ja immer noch“, die Bäume nicken sich's
zu.

Sie konnten ihn alle erwarten kaum, nun treiben sie
Schuss auf Schuss; im Garten der alte Apfelbaum, er
sträubt sich, aber er muss.

Wohl zögert auch das alte Herz und atmet noch nicht frei,
es bangt und sorgt: „Es ist erst März, und März ist noch
nicht Mai.“ O schüttle ab den schweren Traum und die
lange Winterruh:

es wagt es der alte Apfelbaum, Herze, wag's auch du.
(Theodor Fontane)

26. März - Beginn der Sommerzeit

Heute früh werden die Uhren eine Stunde vorgestellt, und
zwar von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr.

Die Sommerzeit endet am 29. Oktober 2017.

9. April - Palmsonntag

Palmarum ist in der Christenwelt der Sonntag vor Ostern.
Mit Palmarum wird die Karwoche zur Erinnerung an Jesu
Einzug in Jerusalem eröffnet.



Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen
Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung

- Herausgeber: Stadt Allstedt, Forststr. 9, 06542 Allstedt
Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Ge-
schäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agn/herzberg

- Foto im Titelkopf: Dr. Peter Roskoth

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten un-
sere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige
Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge
höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des
Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weiterge-
hende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind
ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Frühjahrssemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

in der Region Sangerhausen,
Karl-Liebnecht-Straße 31, 06526 Sangerhausen, Tel.: 03464 572407

Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-sgh.de oder im Programmheft.

Änderungen vorbehalten!

Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
Sprachen:			
43110	Spanisch für den Urlaub A1/1	ab 16.03.2017 – 18:45 Uhr	Sangerhausen
44010	Italienisch für den Urlaub A1/1	ab 07.03.2017 – 18:30 Uhr	Sangerhausen
Foto:			
22400	Fotoclub mit Kamera und PC	jed. 2. Do. im Monat – 17:30 Uhr	Sangerhausen
22403	Prakt. Astronomie u. Astrofotografie	ab 21.03.2017 – 18:00 Uhr	Sangerhausen
22440	Fotoreise Elbsandsteingebirge	vom 29.04. - 01.05. eigene Anreise	Bad Schandau
Computer:			
51011	Tablet für Einsteiger	ab 07.03.2017 – 13:00 Uhr	Sangerhausen
52101	Linux - ein Betriebssystem. m. Potenzial	ab 25.03.2017 – 09:00 Uhr	Sangerhausen
52300	Bewerbungstraining am PC	ab 07.03.2017 – 15:00 Uhr	Sangerhausen
52401	Computerclub für Senioren	jeden Montag – 08:45 Uhr	Sangerhausen
52402	Computerclub für Senioren	jeden Dienstag – 08:45 Uhr	Sangerhausen
52406	Computerclub für Senioren	jeden Donnerstag – 08:45 Uhr	Sangerhausen
52403	Computerclub für Senioren	jeden Freitag – 08:45 Uhr	Sangerhausen
52410	Computerclub Roßla	jeden Mittwoch – 17:00 Uhr	Roßla
52411	Computerclub Roßla	jeden Donnerstag – 15:00 Uhr	Roßla
52531	Präsentation mit PowerPoint	ab 14.03.2017 – 18:00 Uhr	Sangerhausen
53309	Bildbearbeitung am PC	ab 28.03.2017 – 18:30 Uhr	Sangerhausen
53501	Internetseiten-rechtl. Grundlagen	ab 16.03.2017 – 18:00 Uhr	Sangerhausen
53619	Raspberry Pi – Intensivkurs	ab 11.03.2017 – 09:00 Uhr	Sangerhausen
54001	Grundlagen der Buchführung	ab 13.03.2017 – 17:30 Uhr	Sangerhausen
58061	Schnellschreibtraining am PC Einsteig.	ab 15.03.2017 – 18:00 Uhr	Sangerhausen
59000	Existenzgründung I	am 08.03.2017 – 18:00 Uhr	Sangerhausen
Gesundheit:			
30016	Autogenes Training Refresher	ab 22.03.2017 – 18:30 Uhr	Sangerhausen
31214	Wirbelsäulengymnastik	ab 15.03.2017 – 19:30 Uhr	Rotha
32010	Einführung Hypnose m. Selbsthypn.	ab 14.03.2017 – 17:30 Uhr	Sangerhausen
Spezial:			
37001	Tauchen lern. - nach internat. Richtlin.	ab 11.03.2017 – 09:00 Uhr	Sangerhausen
Gesellschaft:			
10101	Erben Rechtl. Grundlagen nach d. Tod	ab 09.03.2017 – 17:30 Uhr	Sangerhausen
10102	Vererben – Erbfolge richtig planen	ab 23.03.2017 – 17:30 Uhr	Sangerhausen
13010	Stadt- und Rosariumsführer	ab 07.03.2017 – 18:00 Uhr	Sangerhausen
17001	Selbst ist die Frau – Heimwerken	ab 11.03.2017 – 09:00 Uhr	Sangerhausen

Wir suchen dringend Deutschlehrer mit und ohne Zulassung vom BAMF!

Falls Sie noch ein Geschenk suchen, **Gutscheine** sind in allen Filialen erhältlich ...